

WLBmz 76-94.200 (ex CNL)



Spur HO: Models World Art.-Nr. 1810, 1813; LS Models Art.-Nr. 47069, 97021, 97205.

Spur N: LS Models Art.-Nr. 97021.

WLABmz 76-94.300 (ex CNL)



Spur HO: Models World Art.-Nr. 1810, 1813; LS Models Art.-Nr. 47069, 97021, 97024, 97205.

Spur N: LS Models Art.-Nr. 97021, 97024N.

DDm 97-70



Spur HO: Roco Art.-Nr. 74128, 74996, 74997. Spur N: Hobbytrain Art.-Nr. H24611.

gert wurde, auch Autotransportwagen mitführte, wird Hobbytrain für das entsprechende Modell sorgen. Hobbytrain/Lemke hat die ÖBB-Autotransportwagen des Typs DDm im Vorjahr als Neukonstruktion in die Spur N verlautbart.

Die HO-Modelle

Die lieferbaren Modelle weisen alle einen hohen Detaillierungsgrad auf. Gerade die von ACME und LS Models lieferbaren Modelle zeichnen sich durch ihre sehr aufwendige und reichhaltige Detaillierung aus. Hervorzuheben sind insbesondere die liebenvoll mehrfarbig nachgebildete Inneneinrichtung oder die vielen extra angesetzten Details am Wagenboden. Die Abteile der Liegewagen sind in Nachtstellung gehal-

ten, ausserdem wurden bei den LS-Models-Fahrzeugen sämtliche Formänderungen vorgenommen, um damit den aktuellen Vorbildern zu entsprechen. Bei den Zugssets sind noch weitere Anschriften angebracht, wie die korrekte Wagennummer oder auch das in der Wagentüre aufgedruckte Zugslaufschild im Fenster.

Zum Lieferinhalt der Sets gehören nicht nur die jeweiligen Zurüstbeutel und die entsprechenden Beipackzettel, sondern auch weiterführende Informationen über den Zugslauf und die Zugsbildung. Damit ist gewährleistet, dass der Modellbahner auch mangels Kenntnis der vorbildgerechten Zugsbildung seinen Zug selbst korrekt zusammenstellen kann, allenfalls auch anhand der hier abgedruckten Tabellen.

Die in der Schweiz verkehrenden NJ-Wagen im Modell

Nachtzüge sind ein ganz spezielles Thema. Der normale Reisende oder Tagespendler bekommt solche Züge eher selten zu sehen oder darf diese bei der Vorbeifahrt in einer Abstellgruppe, wo die Fahrzeuge für die nächste Reise aufgerüstet und gereinigt werden, sehen. Die Zugsbildung eines während des Tages verkehrenden Zuges ist jederzeit wahrnehmbar. Doch wie sieht dies beim Nightjet aus? Das abschliessende Kapitel nimmt sich nun der vorbildgerechten Zugsbildung der in der Schweiz verkehrenden Zugsläufe an. Die Nachbildung erfolgt anhand der lieferbaren Sets für die NJ-Züge 467, 470 und 471, aber auch durch freie Nachbildung mit verfügbaren Modellen.

NJ 467 (Zürich–Wien) im Fahrplanjahr 2017/18

Für den Verkehr zu Österreich liess KML bei LS Models ein Set des «Wiener Walzers» auflegen. Das Set trägt die Artikelnummer MW 1813 und besteht aus sechs ÖBB-Wagen. Wie schon oben bei der Zugsbildung ersichtlich ist, führt das Zugpaar auch Wagengruppen aus Ungarn und Tschechien mit. Die Basis für die Zugsbildung ist das Fahrplanjahr 2017/18, wobei dem Käufer als Information ein Beiblatt hinsichtlich der Fahrplanlage und des Planeinsatzes mitgeliefert wird. Bei der Wagenreihung ist ersichtlich, dass der EN 467 in Salzburg einer Zugsbehandlung unterworfen ist, wobei die Wagengruppe nach Budapest und der Kurswagen nach Prag nur zwischen Zürich und Salzburg im Zugsverband sind.

Die Grafik und auch das Beiblatt zum Set weist ÖBB-fremde Wagenbauarten auf, die von anderen Herstellern bereits lieferbar sind. Der Zugsteil von und nach Budapest besteht aus den CAF-Schnellzugwagen der ungarischen Staatsbahnen MAV bzw. H-START. Die notwendigen Modelle werden von zwei Herstellern angeboten, und zwar ACME und NMJ.

ACME lieferte die Fahrzeuge bisher in ihrer alten Farbgebung, wie diese bei der Indienststellung der Wagenserie vorherrschte. Der italienische Hersteller produzierte dabei Modellausführungen im Ablieferungszustand und danach auch in der Beschriftungsform H-START in der Erscheinungsform der Epoche VI. Die ACME-Modelle weisen leicht getönte Fensterscheiben sowie eine Inneneinrichtung auf.